

Zweites Deutsches Reich

A 1
Universitäts-Bibliothek

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Mit den Beilagen: „Wochenblatt des Landvolkes Merseburg“, „Militärische Beilage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Saal und Erbe“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht- und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Mode, Heim und Gesellschaft“, „Jagd und Film“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftfahr“, „Fürs junge Volk“.

Preisprospekt für den nächstbesten Wintermonat 12 Pf. im Voraus, 20 Pf. für den Sommermonat, 30 Pf. für den Wintermonat und 40 Pf. für den Sommermonat. Einzelhefte 2 Pf. 10 Pf. für den Sommermonat, 15 Pf. für den Wintermonat. Einzelhefte 2 Pf. 10 Pf. für den Sommermonat, 15 Pf. für den Wintermonat. Einzelhefte 2 Pf. 10 Pf. für den Sommermonat, 15 Pf. für den Wintermonat.

Verlegt durch die Verlagsanstalt „Mitteldeutsche Nachrichten“ in Merseburg. Druck: „Mitteldeutsche Nachrichten“ in Merseburg.

Nr. 230. Mittwoch, den 1. Oktober 1930 57. Jahrgang

Der Schleier ist gefallen Das Finanzprogramm der Regierung Kürzung der Beamtgehälter um 6 Prozent — Erhöhung des Arbeitslosenbeitrages auf 6 1/2 Prozent — Umbau des Steuersystems und Finanzausgleichs angebahnt

Der erste Widerhall

Die Meinungen sind sehr geteilt — Wenig Aussicht auf eine parlamentarische Mehrheit

Das sogenannte „rote“ Entnazierungsprogramm der Regierung scheint im Laufe des letzten Nachmittags der Öffentlichkeit übergeben worden zu sein. In der Einleitung weist die Vorlage auf die wesentlichen wirtschaftlichen Schwierigkeiten und ihre Ursachen hin. Zunächst gilt es, so heißt es dann, einen geordneten und ausgeglichene Etat für das kommende Jahr aufzustellen, damit das erschütterte Vertrauen in unsere Finanzwirtschaft wieder hergestellt und damit unsere Wirtschaft neuer Wille, sich zu betätigen und Arbeit zu schaffen, gegeben wird. Die Unterbrechung der Reichseinkünfte ist ein Zustand, der behandelt nur die Folgen und nicht die Ursachen. Eine umfassende Vereinfachung der gesamten Steuerwesen, ist eine Notwendigkeit. Nicht allein Steuern, sondern allen Sparmaßnahmen, Entlastung, die Wiederherstellung des Vertrauens sind die Grundbedenken, die uns führen müssen. Darauf sind unsere Vorfälle aufzubauen.

435 Prozent. Es müßte danach getrebt werden, zu einer wesentlichen Verbilligung der Finanzverwaltung zu gelangen. In einem Nebensatz wird zur Vereinfachung des Steuerwesens folgende Punkte genannt: 1. Eine vereinfachte Besteuerung der Landwirtschaft vorsehen. Die Einkommensteuer soll künftig für Vermögen bis zu 20.000 Mark fortfallen. Die Grundbesitzersteuer, die Reichsbesitzsteuer und die ersten 10 Proz. der Einkommensteuer sollen durch die Steuerbefreiung abgebrochen werden, bei der Einkommensteuer, also ein Ertragswert zugrunde gelegt wird. Da bei der Einkommensteuer und der Vermögenssteuer Einkommen und Vermögen abgezogen werden, nicht hingegen bei der Grundbesitzersteuer, soll künftig bei der Einkommensteuer ein Teil der Schulden abgezogen werden können. Wie bei der Grundbesitzersteuer sollen die Länder und Gemeinden, denen die Einkommensteuer allein zufällt, deren Höhe bestimmen. Eine Erhöhung der Gemeindefiskalität der Landwirtschaft kommt ebenfalls in Frage wie eine Abkürzung.

Die Einsparungsvorschläge

Für den Reichshaushalt im einzelnen barackelt. Für 1930 muß ein neues Finanzprogramm aufgestellt werden, 300.000.000 Mark für die kommenden vier Monaten der Arbeitslosenentlastung, etwa 450.000.000 Mark für den nächsten drei Jahren aus einem besonderen Fonds erfolgen, dessen Bildung durch Gesetz herbeigeführt wird. Durch die Gesamtheit der zu erzielenden Maßnahmen soll ein

Ausgaben für 1931 gegenüber 1930 um rund 1 Milliarde gekürzt.

Die Senkung soll erfolgen: 1. Durch Gehaltskürzung. Die Gehälter des Reichspräsidenten, der Reichsminister und damit der Staatsbeamten werden um 20 Prozent, diejenigen der Beamten, Verwaltungs-, Richter- und Angestellten um 6 Prozent gekürzt. Die Senkung erfolgt ab 1. April 1931 unter Wegfall der Gehaltssteigerung um 3 Jahre. Gehälter um 1500 RM jährlich werden nicht gekürzt. Man rechnet aus diesen Kürzungen mit einer Ersparnis von 120 Millionen. Bei der Reichsbahn und Reichspost können entsprechende Kürzungen in Betracht kommen. 2. Durch Kürzungen der Ausgaben. Die in Höhe von rund 100 Millionen bei Senkung der Beamtgehälter in Ländern und Gemeinden möglich ist. Durch Kürzung der Gehälter tritt voraussichtlich eine weitere Senkung der Ausgaben um rund 288 Millionen ein; 3. Soll der Ausgleich des Einnahmen und Ausgaben bei der Arbeitslosenentlastung künftig ohne Inanspruchnahme des Reichshaushalts durchgeführt werden und der Arbeitslosenbeitrag um 20 Millionen herabgesetzt werden; 4. Im Hinblick auf den Reichshaushalt in Höhe von 300 Millionen gegenüber 1930 bei den Einkommenssteuern, denen die beteiligten Einkommensteuern bereits ihre Zustimmung gegeben haben und die schon durchgeführt werden. Der Ausgleich im Haushalt 1930 liegt die Fortdauer der Einkommens- und des Sozialversicherungsbeitrags. Durch härtere Bekämpfung des Tabaks sollen 167 Millionen gewonnen werden. Im übrigen werden neue Steuerleistungen betrachtet.

Sparmaßnahmen für Länder und Gemeinden

Der Abschnitt IV sieht bei Ländern und Gemeinden die Gehaltskürzungen des öffentlichen Bediensteten vor. Weiter soll die Durchführung einheitlicher Sparmaßnahmen durch Vereinfachung aller eine Million Mark des Reichs bei der Staatsfiskalität gefordert werden und das Staatsfiskalrecht der Länder und Gemeinden den geringen Grundbesitz der Reichsangehörigen vorbehalten. Schließlich sind Maßnahmen zur Vereinfachung der Verfahren des Nachvollziehens und Verwaltung vorgegeben.

Vereinfachung des Steuersystems

Der Abschnitt III befaßt sich mit der Vereinfachung des Steuerwesens. Die Reichsfinanzverwaltung solle jetzt, so wird angedeutet, über 300 Mill. RM. der Unkostenstellen betragen

nicht möglich. Da mit der Senkung der Realsteuern nicht solange gewartet werden kann, soll diese Senkung bereits zum 1. April 1931 eintreten, allerdings wird sie nur schematisch möglich sein. Die Senkung ist nicht nur bei der Gewerbesteuer, sondern auch bei der Grundsteuer eintreten.

Die Gewerbesteuer, die härter als die Grundsteuer angebahnt ist, soll um 20 Prozent, die Grundsteuer um 10 Prozent (120 Millionen) gekürzt werden. Da dieser Senkung von insgesamt 220 Millionen 400 Millionen Staatsausgaben gegenüberstehen, soll der Nettobetrag von 80 Millionen für einen Ausleihensfonds verwendet werden, der in erster Linie den 900.000 kleinen Betrieben zufließen soll, deren finanzielle Lage besonders bedroht ist.

Agrargesetzgebung

Im Abschnitt VI, der sich mit der Fortführung und dem Ausbau der Agrargesetzgebung befaßt, wird auf die Durchführung des Pflanzengesetzes im übrigen darzulegenden Maßnahmen hingewiesen. Neben der Ausdehnung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse sind weitere Schritte in Vorbereitung, um den Absatz der landwirtschaftlichen Erzeugnisse im Ausland zu sichern.

Finanzausgleich

Der Abschnitt VII befaßt sich mit dem Finanzausgleich. Der Reichshaushalt soll für sich und ihre Gemeinden das Aufkommen aus der Verstaatlichung von Bier- und Branntweinsteuer und dem Reich in entsprechenden anderen Verstaatlichung das Aufkommen der Einkommen- und Körperschaftsteuer ausfallen. Die vollständige Verantwortung der Gemeinden in ihrer Angelegenheit soll weiter gekürzt werden. Das Reich wird nur für die Länder eine bestimmte, angemessene feste Einkommensteuer erheben.

Der Abschnitt VIII legt die Maßnahmen für die Ausweitung der öffentlichen Hand fest. Durch ein besonderes Gesetz wird sichergestellt, daß die auf ein Mindestmaß herabgesetzten Ausgaben für die Dauer von 3 Jahren in Höhe von 100 Millionen keine Erhöhungen erfahren dürfen und daß höhere Einnahmen nur für steuerliche Entlastungen zugute kommen.

Neuregelung der Wohnungswirtschaft

Am Abschnitt IV sind im einzelnen eingehende Maßnahmen zur Neuregelung der Wohnungswirtschaft vorgegeben. Im Haushaltsjahr 1931 sollen bis zu 215.000 Wohnungen erstellt werden, davon 165.000 Kleinwohnungen aus Staatsausgaben und 50.000 aus dem Reichsrenten. Außerdem sind 40 Millionen für Zielungsgebäude vorgegeben. Zur Finanzierung dieses Programms sind 400 Millionen aus Staatsausgaben und durch Anleihen eingeleitet. Zur Erzielung tragbarer Mieten sollen Zuschüsse aus Staatsausgaben gewährt werden. Die Verbauung öffentlicher Mittel für den Wohnungsbau soll bis zum 1. April 1936 im wesentlichen abgehandelt werden. Man hofft, durch die Maßnahmen auf dem Gebiet des Wohnungsbaus und der Zerschlagung der Wohnungsbesitzer, die den Mietern und schließlich ganz aufzuheben zu können. Außerdem sind gewisse Forderungen des Mietrechts vorgegeben.

Neuregelung der Versicherungsbeiträge

Ab 6. Oktober Erhöhung auf 6 1/2 Prozent.

Berlin, 1. Okt. (Z.) Über die Pläne der Reichsregierung zur Neuregelung der Arbeitslosenversicherung erhebt sich die umfangreiche Berufstätigkeit der Reichsregierung, daß die Beiträge ab 6. Oktober, einem Montag, von 4% auf 6 1/2 % erhöht werden. Die Reichsregierung ist in dieser Maßnahme auf Grund der Notverordnung ermächtigt, wonach der Nettobetrag zur Hälfte durch Heraushebung der Beiträge, zur anderen Hälfte von der Reichsregierung auszugleichen ist.

Sozialdemokraten und Brüning

Berlin, 1. Okt. (Z.) Wie die „S. S.“ berichtet, hat der Reichstagler noch am Dienstag Weis und Hermann Müller von den Sozialdemokraten empfangen. Beide sozialdemokratischen Führer ließen in Überstimmung mit Braun die Auslösung betreten haben, daß Weisung Experimente verhindern müßte, die die Krise nur verschärfen könnten. Die Sozialdemokraten wollen also nach Möglichkeit außerparlamentarische Mittel vermeiden. Auch Braun soll betont haben, daß die Reichsregierung alle Mittel verwenden müßte, um ein parlamentarisches, nicht auf parlamentarischen Wege zum Ziele zu kommen.

Neue Wege?

Merseburg, den 1. Oktober 1930.

Nach der Niederlage des 11. September waren für das Nationalparlament drei Möglichkeiten zum Handeln gegeben. Entweder es trat dem politischen Schicksal ab, was die nächstliegende Lösung aus dem Standesrecht gewesen wäre, oder anders als erreichte in der nächsten Zeit keine parlamentarische Grundlage nach rechts oder links, oder aber Weisung machte mit seinen Ministern den Versuch, den er vor den Wahlen in Vorbereitung der Einleitung unternehmen veranlaßt hat, er sollte das Volk vor ein Programm der Zeit und Unterhalt und forderte vom Reichstag für dieses Programm eine Resolution der landlichen Zustimmung. Doch, wie dieser Versuch ist, der herabfiel, denn er mußte klare Entscheidungen erfordern und nicht ohne weiteres aus der Verantwortung zu lösen.

Weisung machte diesen letzten Versuch. Das Nationalparlament mit seinem Entnazierungsprogramm an die Öffentlichkeit getreten. Die Notverordnung der Notverordnung nach dieses Programm verfahren worden als die weitere Schritt zur unzulässigen Senkung der Reichsrenten und der Gehälter.

Das ist eine solche grundlegende Sanierung nur unter Abgabe von bisher geübten Methoden erreichen läßt, ist schon einleuchtend. Man muß daher nicht überlegen von einem solchen Programm verlangen, daß es unendlich gelte, um ein weiteres, nicht alle langwierige Reformen sind, nur die finanziellen, sondern auch die wirtschaftspolitischen und verfassungsmäßigen Maßnahmen herbeizuführen, daß es also über rein finanzielle Maßnahmen hinausgehen mußte. Man müßte den gesamten finanziellen Organismus von den Schulden, die sich im Laufe einer zehnjährigen Regierung im Staats- und Verwaltungsbereich abgesetzt hatten, zu reinigen.

Unter und Abgabe auf der ganzen Linie lösten daher im Vordergrund eines solchen weitreichenden Entnazierungsprogramms ließe.

Es handelt sich um nichts weniger, als die Funktion von Wirtschaft und Staat von Grund auf wieder in den ursprünglichen Verhältnis zu legen. Wir haben ein Nachspiel in Staat und Gemeinden gemittelt, als ob wir den Krieg gewonnen und nicht verloren hätten. Nur so hat es kommen können, daß unsere öffentlichen Ausgaben mit Einfluß der Aufwendungen der Ausgaben auf ein erträgliches Maß erwarren.

Das Programm der Regierung sieht eine Reduzierung der Ausgaben des Staats für das Jahr 1931 um 200 Millionen vor. Das ist ein Anfang, dessen Bedeutung nicht verkannt werden kann, aber es reicht uns für den notwendigen Sprung zur Rettung zu kurz sein. Wie werden denn, wenn man auch dieses Programm als unzureichend bezeichnen muß, es durch einen erheblichen Anstieg zur Sanierung unserer Finanzen beizubringen nicht.

Die Art der Einsparungen zu starken Bedenken Anlaß gäbe.

Wir alle wissen, daß schwere Opfer von uns gefordert werden müssen, wenn Staat und Volk wieder gelassen werden. Jeder Deutsche, der sein Vaterland liebt, wird zu solchen Opfern bereit sein, gleich welcher Größe er angehört. Eine Staatsnotlage aber wird er billiger wie eine eigene Opferbereitschaft hinnehmen dürfen. Er wird, daß keine Leistung für das Staatsgute nicht möglich ist und zurecht, daß es in ein gerechtes Verhalten über den Vorrat, die keine Staatsnotlagen zu tragen haben, geleist wird.

Nach dem vorliegenden Programm können wir nicht die Hoffnung gewinnen, daß diesen beiden Bedürfnissen in den vorerwähnten Maßnahmen Befriedigung getragener wäre. Wir sehen in ihm nicht jene große Reform an Staat und Gliedern, die uns rettend und die allein jene Opfer rechtfertigen würde. Wir werden eine neue Opferbereitschaft in dem Programm die neue Voraussetzung, die solche Maßnahmen billig erscheinen ließe, die Gemeinwohl des Volkes und seine Zukunft im Reichstag zu weiter zu verhandeln ist des einzelnen hat, der sozialen Gruppe.

Die Kosten werden durch dieses Programm voranschreiten (soweit sie der Arbeitslosenversicherung unterliegen) und der Arbeitskräfte gedeckt.

Daß jede Maßnahme soll das Einkommen der Beamten bis herab zum Jahresgehalt von 1500 RM. um 6 Proz. gekürzt werden. Eine solche Maßnahme bedeutet ein soziales Entsetzen, wie es fast jemals hätte empfunden werden können. Das Einkommen von 60 M. bei einem Monatsentlohn von 1000 M. bei weitem nicht die bedrückend entsetzlich wird wie ein Beispiel, das die Reichsregierung die solche Maßnahmen billig erscheinen ließe, die Gemeinwohl des Volkes und seine Zukunft im Reichstag zu weiter zu verhandeln ist des einzelnen hat, der sozialen Gruppe.

Es ist die gleiche Sache des Opfers, die von den Beamten gefordert wird, ist in Zukunft auch von den

Arbeitsstellen und Arbeiter in Verdacht werden. Dies ist der Inhalt der Befragungen, die am 6. Oktober in der Höhe von 6 1/2 Prozent als Beitrag zur Arbeitslosenversicherung erhoben werden.

Die vorerwähnten Befragungen der Reichsanstalt für Arbeitslosenversicherung entziehen sich das Reich nach dem in der Höhe von 6 1/2 Prozent als Beitrag zur Arbeitslosenversicherung erhoben werden.

Die Befragungen der Reichsanstalt für Arbeitslosenversicherung entziehen sich das Reich nach dem in der Höhe von 6 1/2 Prozent als Beitrag zur Arbeitslosenversicherung erhoben werden.

Erst Abrüstung — dann Sicherheit

Curtius an Briand

Bedeutsame Erklärung des deutschen Außenministers

Reichsaussenminister Curtius hat am 30. September in Berlin eine Erklärung abgegeben, die die deutsche Haltung gegenüber dem Abrüstungsproblem darlegt.

Die deutsche Regierung ist der Überzeugung, dass die Abrüstung ein notwendiges Element für die Erreichung der Sicherheit ist.

Die deutsche Regierung ist der Überzeugung, dass die Abrüstung ein notwendiges Element für die Erreichung der Sicherheit ist.

Die deutsche Regierung ist der Überzeugung, dass die Abrüstung ein notwendiges Element für die Erreichung der Sicherheit ist.

Die deutsche Regierung ist der Überzeugung, dass die Abrüstung ein notwendiges Element für die Erreichung der Sicherheit ist.

Die deutsche Regierung ist der Überzeugung, dass die Abrüstung ein notwendiges Element für die Erreichung der Sicherheit ist.

Die deutsche Regierung ist der Überzeugung, dass die Abrüstung ein notwendiges Element für die Erreichung der Sicherheit ist.

Die deutsche Regierung ist der Überzeugung, dass die Abrüstung ein notwendiges Element für die Erreichung der Sicherheit ist.

Die deutsche Regierung ist der Überzeugung, dass die Abrüstung ein notwendiges Element für die Erreichung der Sicherheit ist.

Der Abschnitt über die Entzerrung der Realsteuer scheint uns zunächst ohne größere zahlenmäßige Unterlegen als äußerst problematisch.

Die Entzerrung der Realsteuer durch die Erhöhung der Bemessungsgrundlage wird nicht einmal ausreichen, die heutigen Wohlfahrtsausgaben (gemeinliche Erwerbslosenfürsorge) zu decken, viel weniger aber die durch Übergang neuer Arbeitsstellen in die Realsteuer zu bewerkstelligen Kosten, zumal ja die Übertragungen an die Gemeinden ungesamt nicht weniger als 400 Millionen betragen werden.

Die Entzerrung der Realsteuer durch die Erhöhung der Bemessungsgrundlage wird nicht einmal ausreichen, die heutigen Wohlfahrtsausgaben (gemeinliche Erwerbslosenfürsorge) zu decken, viel weniger aber die durch Übergang neuer Arbeitsstellen in die Realsteuer zu bewerkstelligen Kosten, zumal ja die Übertragungen an die Gemeinden ungesamt nicht weniger als 400 Millionen betragen werden.

Kompromiss in der Memelfrage
Der deutsche Standpunkt setzt sich durch

Genf, 1. Okt. (ZL). Der Völkerverbund hat heute in Genf eine öffentliche Sitzung abgehalten, die die deutsche Haltung gegenüber der Memelfrage darlegte.

Die deutsche Regierung hat erklärt, dass sie bereit ist, einen Kompromiss zu finden, wenn dies die Erreichung der Sicherheit ermöglicht.

Die deutsche Regierung hat erklärt, dass sie bereit ist, einen Kompromiss zu finden, wenn dies die Erreichung der Sicherheit ermöglicht.

Die deutsche Regierung hat erklärt, dass sie bereit ist, einen Kompromiss zu finden, wenn dies die Erreichung der Sicherheit ermöglicht.

Die deutsche Regierung hat erklärt, dass sie bereit ist, einen Kompromiss zu finden, wenn dies die Erreichung der Sicherheit ermöglicht.

Die deutsche Regierung hat erklärt, dass sie bereit ist, einen Kompromiss zu finden, wenn dies die Erreichung der Sicherheit ermöglicht.

Die deutsche Regierung hat erklärt, dass sie bereit ist, einen Kompromiss zu finden, wenn dies die Erreichung der Sicherheit ermöglicht.

Die deutsche Regierung hat erklärt, dass sie bereit ist, einen Kompromiss zu finden, wenn dies die Erreichung der Sicherheit ermöglicht.

Die deutsche Regierung hat erklärt, dass sie bereit ist, einen Kompromiss zu finden, wenn dies die Erreichung der Sicherheit ermöglicht.

Begrenzte Arbeitsdienstpflicht

Berlin, 1. Okt. (ZL). Zu den Plänen der Regierung wird die „D. Z.“ ergänzend zu berichten, dass eine Arbeitsdienstpflicht für die Jugendlichen vorgesehen ist.

Die Arbeitsdienstpflicht soll die Jugendlichen an der Arbeit heranzuführen und sie für die Anforderungen des Berufslebens zu erziehen.

Die Arbeitsdienstpflicht soll die Jugendlichen an der Arbeit heranzuführen und sie für die Anforderungen des Berufslebens zu erziehen.

Das Echo des Regierungsprogramms

Berlin, 1. Okt. (ZL). Das umfangreiche Regierungsprogramm der Reichsregierung hat in den Kreisen der Bevölkerung ein Echo gefunden.

Die Bevölkerung begrüßt die Maßnahmen der Regierung, die auf die Erreichung der Sicherheit abzielen.

Die Bevölkerung begrüßt die Maßnahmen der Regierung, die auf die Erreichung der Sicherheit abzielen.

Die Kritiker aller Welt

Die Kritiker aller Welt haben sich zum Kongress in Berlin versammelt.

Die Kritiker aller Welt haben sich zum Kongress in Berlin versammelt.

Die Kritiker aller Welt haben sich zum Kongress in Berlin versammelt.

Die Operettenhoffnung

Die Operettenhoffnung ist ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Operettenhoffnung ist ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Operettenhoffnung ist ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Beamtensprotest

Von der Beamten-Spar- und Darlehnskasse Merseburg wird uns folgende Mitteilung gemacht:

Die Beamten-Spar- und Darlehnskasse Merseburg wird uns folgende Mitteilung gemacht:

Die Beamten-Spar- und Darlehnskasse Merseburg wird uns folgende Mitteilung gemacht:

Die Operettenhoffnung

Die Operettenhoffnung ist ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Operettenhoffnung ist ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Operettenhoffnung ist ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Operettenhoffnung

Die Operettenhoffnung ist ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Operettenhoffnung ist ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Operettenhoffnung ist ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Operettenhoffnung

Die Operettenhoffnung ist ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Operettenhoffnung ist ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Operettenhoffnung ist ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Operettenhoffnung

Die Operettenhoffnung ist ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Operettenhoffnung ist ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Operettenhoffnung ist ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Operettenhoffnung

Die Operettenhoffnung ist ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Operettenhoffnung ist ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Operettenhoffnung ist ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Operettenhoffnung

Die Operettenhoffnung ist ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Operettenhoffnung ist ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Operettenhoffnung ist ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Operettenhoffnung

Die Operettenhoffnung ist ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Operettenhoffnung ist ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Operettenhoffnung ist ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-6078769139301001-16/fragment/page=0002

DFG

Aus aller Welt

Philipp Salmann begradigt.

Bei den alljährlichen Begräbnissen unterzeichnet der Stadtrat von Leipzig Philipp Salmann, der an seinem Vater vom Jahresbericht Schönergerdt zu vier Jahren hundert befreit worden war.

Der Mann mit der roten Nelke

Ein raffiniertes Verbrechen.

In den letzten drei Wochen sind in drei großen Berliner Hotels Diebstähle verübt worden, denen jeweils ein Mann mit einer roten Nelke im Knopfloch wurde. Der Dieb ist ein Mann mit einem roten Knopfloch, der in drei großen Berliner Hotels Diebstähle verübt worden sind. Der Dieb ist ein Mann mit einem roten Knopfloch, der in drei großen Berliner Hotels Diebstähle verübt worden sind.

Um 6 Millionen Mk. verkaufte

Selbstmord eines Ingenieurs wegen des

Selbstmord eines Ingenieurs wegen des Scheiterns eines Unternehmens. Ein Ingenieur hat sich selbst umgebracht, nachdem ein Unternehmen, das er geleitet hatte, gescheitert war. Er hinterließ eine Hinterlassenschaft von sechs Millionen Mark.

Die „Stände von Paris“

Die „Stände von Paris“ sind eine Gruppe von Aristokraten, die sich in Paris versammelt haben. Sie diskutieren über die politische Situation in Frankreich und die Rolle der Kirche in der Gesellschaft.

Diebstahl auf dem Lago Maggiore.

Ein Diebstahl auf dem Lago Maggiore. Ein Boot wurde mit wertvollen Gegenständen ausgeraubt. Die Polizei sucht nach den Tätern.

Explosion in einem amerikanischen Bergwerk.

Explosion in einem amerikanischen Bergwerk. Mehrere Arbeiter wurden verletzt. Die Ursache der Explosion wird untersucht.

Der Schatz im Schloß Bürgensund

Der Schatz im Schloß Bürgensund. Eine Entdeckung von wertvollen Artefakten. Die Geschichte des Schatzes ist faszinierend.

Der „Onkel“ aus Korsika

Ein rätselhaftes Verbrechen in Paris.

Diese Geschichte, die sich in Paris zugetragen hat, ist rätselhaft. Ein Mann aus Korsika wird mit einem Verbrechen in Paris in Verbindung gebracht.

Der Mann aus Korsika wird mit einem Verbrechen in Paris in Verbindung gebracht. Die Polizei versucht, die Motive zu verstehen.

Die Polizei versucht, die Motive zu verstehen. Die Geschichte ist voller Überraschungen.

Diebstahl auf dem Lago Maggiore.

Ein Diebstahl auf dem Lago Maggiore. Ein Boot wurde mit wertvollen Gegenständen ausgeraubt. Die Polizei sucht nach den Tätern.

Explosion in einem amerikanischen Bergwerk.

Explosion in einem amerikanischen Bergwerk. Mehrere Arbeiter wurden verletzt. Die Ursache der Explosion wird untersucht.

Der Mann aus Korsika wird mit einem Verbrechen in Paris in Verbindung gebracht. Die Polizei versucht, die Motive zu verstehen.

Die Polizei versucht, die Motive zu verstehen. Die Geschichte ist voller Überraschungen.

Diebstahl auf dem Lago Maggiore. Ein Boot wurde mit wertvollen Gegenständen ausgeraubt. Die Polizei sucht nach den Tätern.

Explosion in einem amerikanischen Bergwerk.

Explosion in einem amerikanischen Bergwerk. Mehrere Arbeiter wurden verletzt. Die Ursache der Explosion wird untersucht.

Der Schatz im Schloß Bürgensund

Der Schatz im Schloß Bürgensund. Eine Entdeckung von wertvollen Artefakten. Die Geschichte des Schatzes ist faszinierend.

Der Mann aus Korsika wird mit einem Verbrechen in Paris in Verbindung gebracht. Die Polizei versucht, die Motive zu verstehen.

Die Polizei versucht, die Motive zu verstehen. Die Geschichte ist voller Überraschungen.

Diebstahl auf dem Lago Maggiore.

Ein Diebstahl auf dem Lago Maggiore. Ein Boot wurde mit wertvollen Gegenständen ausgeraubt. Die Polizei sucht nach den Tätern.

Explosion in einem amerikanischen Bergwerk.

Explosion in einem amerikanischen Bergwerk. Mehrere Arbeiter wurden verletzt. Die Ursache der Explosion wird untersucht.

Der Schatz im Schloß Bürgensund

Der Schatz im Schloß Bürgensund. Eine Entdeckung von wertvollen Artefakten. Die Geschichte des Schatzes ist faszinierend.

Diebstahl auf dem Lago Maggiore.

Ein Diebstahl auf dem Lago Maggiore. Ein Boot wurde mit wertvollen Gegenständen ausgeraubt. Die Polizei sucht nach den Tätern.

Explosion in einem amerikanischen Bergwerk.

Explosion in einem amerikanischen Bergwerk. Mehrere Arbeiter wurden verletzt. Die Ursache der Explosion wird untersucht.

Der Schatz im Schloß Bürgensund

Der Schatz im Schloß Bürgensund. Eine Entdeckung von wertvollen Artefakten. Die Geschichte des Schatzes ist faszinierend.

Diebstahl auf dem Lago Maggiore.

Ein Diebstahl auf dem Lago Maggiore. Ein Boot wurde mit wertvollen Gegenständen ausgeraubt. Die Polizei sucht nach den Tätern.

Büdo Luxus

wenige Bürstenstriche - erlesener Hochgenuss

Die Reputität der Bügel.

Die Reputität der Bügel. Ein Artikel über die Qualität und den Gebrauch von Bügeln. Es werden verschiedene Modelle und Marken vorgestellt.

Radio-Gesellschaft

Donnerstag, 2. Oktober.

Mitteldeutscher Sender.

- 10.45 Uhr: ...
11.00 Uhr: ...
11.30 Uhr: ...
12.00 Uhr: ...
12.30 Uhr: ...
13.00 Uhr: ...
13.30 Uhr: ...
14.00 Uhr: ...
14.30 Uhr: ...
15.00 Uhr: ...
15.30 Uhr: ...
16.00 Uhr: ...
16.30 Uhr: ...
17.00 Uhr: ...
17.30 Uhr: ...
18.00 Uhr: ...
18.30 Uhr: ...
19.00 Uhr: ...
19.30 Uhr: ...
20.00 Uhr: ...
20.30 Uhr: ...
21.00 Uhr: ...
21.30 Uhr: ...
22.00 Uhr: ...
22.30 Uhr: ...
23.00 Uhr: ...
23.30 Uhr: ...

Diebstahl auf dem Lago Maggiore.

Ein Diebstahl auf dem Lago Maggiore. Ein Boot wurde mit wertvollen Gegenständen ausgeraubt. Die Polizei sucht nach den Tätern.

Explosion in einem amerikanischen Bergwerk.

Explosion in einem amerikanischen Bergwerk. Mehrere Arbeiter wurden verletzt. Die Ursache der Explosion wird untersucht.

Der Schatz im Schloß Bürgensund

Der Schatz im Schloß Bürgensund. Eine Entdeckung von wertvollen Artefakten. Die Geschichte des Schatzes ist faszinierend.

Diebstahl auf dem Lago Maggiore.

Ein Diebstahl auf dem Lago Maggiore. Ein Boot wurde mit wertvollen Gegenständen ausgeraubt. Die Polizei sucht nach den Tätern.

Explosion in einem amerikanischen Bergwerk.

Explosion in einem amerikanischen Bergwerk. Mehrere Arbeiter wurden verletzt. Die Ursache der Explosion wird untersucht.

Der Schatz im Schloß Bürgensund

Der Schatz im Schloß Bürgensund. Eine Entdeckung von wertvollen Artefakten. Die Geschichte des Schatzes ist faszinierend.

Hält sich das Wetter?

Aus der Praxis des Wetterpropheten

Wir alle sind mehr oder weniger vom Wetter abhängig; aber leider ist die Wettervorhersage im allgemeinen noch in den Kinderschuhen, und ihre Zuverlässigkeit beträgt eine 50 bis 60 Prozent.

Im Winter werden die nach Südoften gerichteten Bahnen von den Tiefen (Schleimstreckgebiete) häufiger benutzt als in der wärmeren Jahreszeit, denn der Westen Europas ist dann weit wärmer als der Osten.

Im Sommer werden die nach Nordwesten gerichteten Bahnen von den Tiefen häufiger benutzt als in der wärmeren Jahreszeit, denn der Westen Europas ist dann weit wärmer als der Osten.

So weist der Wind auf folgendes hin: Wenn sich nach einer windstillen Nacht am Morgen ein leichter Wind erhebt, der im Laufe des Tages stärker wird, um sich abends zu legen, so heißt dies Wetter: erwarnt; schlechtes Wetter, falls der Wind sich am Abend wieder verflüchtigt.

Bei der Wahl der Schuhe, welche die Kinder besuchen sollen, lassen sich viele Eltern häufig auch von der Erwägung leiten, eine solche Anstalt zu finden, die in der Nähe der Wohnung liegt.

Bei der Wahl der Schuhe, welche die Kinder besuchen sollen, lassen sich viele Eltern häufig auch von der Erwägung leiten, eine solche Anstalt zu finden, die in der Nähe der Wohnung liegt.

Bei der Wahl der Schuhe, welche die Kinder besuchen sollen, lassen sich viele Eltern häufig auch von der Erwägung leiten, eine solche Anstalt zu finden, die in der Nähe der Wohnung liegt.

Bei der Wahl der Schuhe, welche die Kinder besuchen sollen, lassen sich viele Eltern häufig auch von der Erwägung leiten, eine solche Anstalt zu finden, die in der Nähe der Wohnung liegt.

Im Winter werden die nach Südoften gerichteten Bahnen von den Tiefen (Schleimstreckgebiete) häufiger benutzt als in der wärmeren Jahreszeit, denn der Westen Europas ist dann weit wärmer als der Osten.

Im Sommer werden die nach Nordwesten gerichteten Bahnen von den Tiefen häufiger benutzt als in der wärmeren Jahreszeit, denn der Westen Europas ist dann weit wärmer als der Osten.

So weist der Wind auf folgendes hin: Wenn sich nach einer windstillen Nacht am Morgen ein leichter Wind erhebt, der im Laufe des Tages stärker wird, um sich abends zu legen, so heißt dies Wetter: erwarnt; schlechtes Wetter, falls der Wind sich am Abend wieder verflüchtigt.

Bei der Wahl der Schuhe, welche die Kinder besuchen sollen, lassen sich viele Eltern häufig auch von der Erwägung leiten, eine solche Anstalt zu finden, die in der Nähe der Wohnung liegt.

Bei der Wahl der Schuhe, welche die Kinder besuchen sollen, lassen sich viele Eltern häufig auch von der Erwägung leiten, eine solche Anstalt zu finden, die in der Nähe der Wohnung liegt.

Bei der Wahl der Schuhe, welche die Kinder besuchen sollen, lassen sich viele Eltern häufig auch von der Erwägung leiten, eine solche Anstalt zu finden, die in der Nähe der Wohnung liegt.

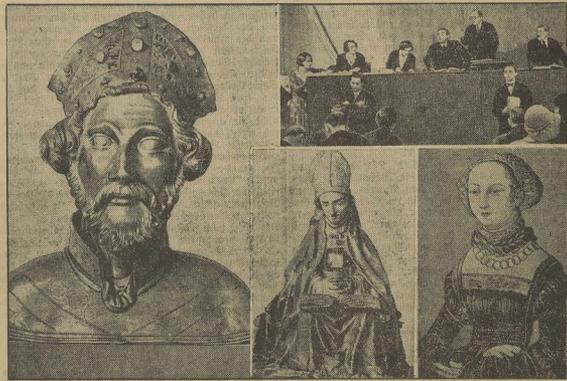
Bei der Wahl der Schuhe, welche die Kinder besuchen sollen, lassen sich viele Eltern häufig auch von der Erwägung leiten, eine solche Anstalt zu finden, die in der Nähe der Wohnung liegt.

Bei der Wahl der Schuhe, welche die Kinder besuchen sollen, lassen sich viele Eltern häufig auch von der Erwägung leiten, eine solche Anstalt zu finden, die in der Nähe der Wohnung liegt.

in der Nähe der Erdoberfläche, da die Regentropfen hier leicht überfliegen können. Vergleichen wir diese Dinge mit dem Verhalten anderer Tiere, so beobachten wir, daß die Schwalben bei ihrem Wetter hoch und bei schlechtem niedriger fliegen, weil sich nun die Insekten in den tieferen Luftschichten bewegen.

Das Wetter für Wetterbestimmungen bleibt aber immer die Wetterkarte, deren Studium wirklich nicht schwer ist.

Die Verteilung der Sammlung Fjodor in Berlin.



Ein besonders kostbares Bild der Fjodor-Sammlung: Hofkapelle des tschechischen Königs Ferdinand III. (1629-1657).

Oben: Die Verteilung der Fjodor-Sammlung in Berlin. Unten links: Sitzender Bischof, eine alte norddeutsche Plastik; rechts: Brustbild einer vornehmen jungen Dame von Lucas Cranach (1472-1553).

Die berühmte Sammlung Dr. Fjodor gelang nun unter Anteilnahme der Kunstliebhaber der ganzen Welt in Berlin zur Verteilung. Bereits die ersten Ergebnisse weisen Rekordzahlen auf.

Rund um den Erdball

Bei der Wahl der Schuhe, welche die Kinder besuchen sollen, lassen sich viele Eltern häufig auch von der Erwägung leiten, eine solche Anstalt zu finden, die in der Nähe der Wohnung liegt.

Bei der Wahl der Schuhe, welche die Kinder besuchen sollen, lassen sich viele Eltern häufig auch von der Erwägung leiten, eine solche Anstalt zu finden, die in der Nähe der Wohnung liegt.

an verabschieden. Als letzter verließ Mr. Joseph Penon diese den Pariserhof im glänzenden Reiter der schönen Amerikanerin. Ein anderer Diener gab dem jungen Mann das Geleit. Während all dem sah Mr. Penon die junge Dame, die in den letzten Minuten, aus tiefem Respekt und wurde im bewußten Zustand in ein Krankenbett eingeliefert. Der Arzt konstatierte einen gefährlichen Schadelbruch. Die Schwester, die ihn vorangehen des antwortendem Besuchs, bekam einen Nervenzusammenbruch. Der dort herbeigekommene Arzt verordnete für ein Verbandsmittel, wonach die junge Dame zu Bett ging. Die Kameradinnen gaben Mitleid an die Frau ihrer Herrin, erhielt sie keine Antwort. Sie dachte sich nichts dabei und warierte noch einige Stunden. Als Mrs. Coulter sich aus dem Krankenbett erhob, wurde die Tür aufgedrückt. Die junge Frau lag tot im Bett. Der Kaiser ist es nicht gelungen, festzustellen, ob ein Selbstmord vorliegt. Es besteht die Vermutung, daß Dr. Penon der Amerikanerin Gift gegeben hat und sich dann mit Mitleid die Treppe heruntergelassen hat. Der Grund zu dieser Tat ist aber unklar.

Die große Liebe.

Ein junger Mann war wegen schweren Einbruchs an einer längeren Gefängnisstrafe verurteilt. Nach einigen Wochen gelang es ihm zu entfliehen. Er erfuhr, daß seine Geliebte, die an dem Diebstahl beteiligt war, ebenfalls im Gefängnis sei. Obwohl er müde in weiche Gefühle er sich brach, um die Freundschaft in das Frauengefängnis, um seine Freundin wenigstens einmal zu sehen. Er konnte sich nicht erheben bis zu ihr vordringen. Als das zweite Mal die Tür öffnete, vermochte er nur schwer einen Freispruch zu unterbreiten. Wortlos saßen die beiden Liebenden in die Arme. In diesem Augenblick trat ein Kavalier, der den Gefängnis erkannte, hinzu und auf die Schulter. Er wurde aus dem Gefängnis geschleudert und der Verbrechen in seine Arme zurück.

Lojke über deutsche Soldaten und die Waise.

Ein Kavallerieoffizier erzählt in einem französischen Blatt von einem Gefährlichen, das er mit Marischall Lojke kurz vor dem Tode des Marischalls erlebt hat. Lojke pflegte sich in einer kleinen Barbiere auf Boulevard St. Germain rasieren zu lassen. Während des Rasierens erkrankte sich ein einmütiger Prinz, den Marischall zu rasieren. Mit es wahr, daß nach Clemenceau nicht leben konnte? „Amal“, erwiderte der Marischall, „und er hat auch recht den Soldaten und Kavallerie verstehen einander niemals. Sie sind lebendbar nicht aus demselben Stoff.“ Nach einer kleinen Pause sagte der Marischall fort: „Ich dachte oft an die Marischall, die ich nicht abgewehrt hätte, wie die militärische Situation in der Welt sich nicht abgewehrt hätte.“

Ein Observatorium auf dem Monte Rosa.

Das höchstgelegene wissenschaftliche Institut der Welt ist auf dem Monte Rosa erbaut worden und heißt Malin. Auf der Gletscherhöhe des Berges, 1550 Meter hoch, erbaut hat das National-Meteorologische Observatorium, nach der Malin-Maliner-Station, Emanuel benannt. Die Schweizer, das ganze Jahr zu bauen, waren ganz enorm. Das Material fuhr auf der Rücken von Maultieren nur bis zu einem Teil des Berges herantransportiert werden. Von hier aus mußten es Männer 6 Stunden über Eis und Schnee bis auf die Bergeshöhe tragen. Ein Gebäude von 4 Säulen und eine herrliche Terrassen der Welt sind entstanden. Das Institut dient sowohl meteorologischen als physikalischen Beobachtungen.

Post und Straßenbahn wegen Streikes umkämpft.

Chinesische Postbeamte haben bei ihrem letzten Streik das Unterste überbrettel. Statt die Arbeit fortzusetzen, haben sie ruhig ihre Pflicht weiter getan und nur das Publikum vernachlässigt, die Postbeamten nicht zu fraktionieren. Als die Postbeamten sich weigerten, den Beamten höhere Gehälter zu zahlen und daraufhin der Streik erklärt wurde, wurde niemand auf, zu arbeiten. Es wurde nur erklärt, daß die Post und alle anderen Sendungen nur dann befördert werden würden, wenn sie nicht transportiert werden. Man hoffte durch diese Maßnahmen die Einmütigkeit zu erreichen, daß die Behörden die Post mit den Streikenden einigten würden. Das Publikum sollte sich dementsprechend ein, und ähnliche Maßnahmen wurden ergriffen. Dieser Streik wurde durch den der Straßenbahnarbeiter eingeleitet. Alle Wagen wurden nicht mehr befördert. Die Straßenbahn wurden ohne Arbeiter betrieben, das Publikum litt. Zu dem Recht die Wagen, und die Direktion war froh, sich schließlich mit ihren Angehörigen einigen zu können. In anderen Ländern wurde ein solches Streik hoch wichtiger Maßnahmen veranlassen. In China stimmt sich die Polizei nicht darum und nicht sich nur dann ein, wenn der Streik des Publikums erklärt wird.

Persil wird billiger!

Mit dem heutigen Tage treten für Persil folgende neue Verkaufspreise in Kraft:

für das Normalpaket 40 Pfg., für das Doppelpaket 75 Pfg.

Diese Preismäßigung ist vor allem möglich geworden durch die immer mehr steigende Beliebtheit, der sich dieses einzigartige Waschmittel in der gesamten deutschen Hausfrauenschaft erfreut. Die überragende Güte, die von jeher sein hervorsteckendstes Merkmal war, wird es im Verein mit dem neuen verbilligten Preis noch mehr zum Liebling der Hausfrau und ihrem unentbehrlichen Helfer machen!

Persil wird niemals los, sondern nur in der bekannten Originalpackung verkauft.

Henkel & Cie. A.G. Düsseldorf



Flottes Mantel.
gute Qualität und Verarbeitung, aus neuen Stoffen englischer Art, ganz auf Kunstseide, mit großem Pelzkragen

Besonders preiswerter Mantel aus gutem reinwollernem Velour-long, in allen modernen Farben, ganz auf Kunstseide, mit modernem Pelzkragen

Mantel aus vorzüglichem Velour-long, moderne Farben, ganz auf Kunstseide, mit großem Pelz-Schal und -Besatz bis unten hin, sowie Pelzstulpen

Eleganter Mantel aus vorzüglichem reinwollenem Velour-long, modernen Farben, mit großem Kragen und Ärmelbesatz aus echt Opossum.



Mod. Filzkappe 4⁹⁰
in vielen Farben

Flotte Filzkappe 4⁹⁰
besonders kleidsam

Neuest. Sporthut 5⁵⁰
in Flacourart in allen Farben

Neueste Keppenform 6⁵⁰
mit modernem Ballonkopf

Flotte Filzglöcke 6⁹⁰
in apterer Ausführung

Filzglöcke m. reichem Bandbesatz, in modernster Ausführung 7⁹⁰

Mod. Filzglöcke 8⁷⁵
mit Samtverarbeitung

Elegant. Kappe 10⁷⁵
aus Filz mit Samt kombiniert, eig. Arbeit

Haarfilzglöcke 12⁷⁵
wie unser Foto zeigt

Angebote von besonderer Bedeutung

für den Herbst aus unseren großen Abteilungen Putz, Damenkonfektion und Schuhwaren. Alles, was die Mode bevorzugt führen wir in großer Auswahl. Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst von unseren gewaltigen Leistungen.



Damen-Spangenschuhe schwarz, Hochverform, solide Verarbeitung, amerik. Absatz 6⁹⁰

Damen-Spangenschuhe Lackleder, in schöner geschwungener Form, mit Blockabsatz 7⁹⁰

Damen-Spangenschuhe braun, Borezal, in guter Qualität, Trotteur-Absatz 9⁵⁰



Damen-Spangenschuhe in edler Farbe mit geschmackvoller brauner Verzierung, Louis-XV-Absatz 9⁸⁰

Eleganter Trotteursschuh dunkelblau, m. braun, Garnitur weiß ged. mod. breite Form 12⁵⁰

Spangenschuh in dezenter Kombination, mit echt Eilöcher-Eirolage, unsere Spangenschuhe 16⁶⁰



24⁵⁰

34⁵⁰

45⁵⁰

Dieses moderne Kleid, aus guter Flamenoo-Qualität mit flotten Faltenrock, moderner Hältpasse und apterer Seidentützen-Halsgaritur

Das modische Kasak-Kleid, in sehr guter Verarbeitung, mit Maro-cain-Westen-Stulpen, in apterer Ausführung in schönsten Farben

Dieses von der Mode bevorzugte Kleid für Nachmittag und Abend, mit Spitzepasse, Ärmel und in edlerer Tanka, sehr elegant

ALTHOFF LEIPZIG



